



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Goetz, Hermann

1877-11-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

619

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 14. November 1877.



25. Vorstellung.

A - Abonnement.

Der Widerspenstigen Zähmung.

Oper in 4 Acten nach Shakespeare's gleichnamigen Lustspiel frei bearbeitet von Jos. Witt W i d m a n n
in Musik gesetzt von Hermann S ö s.

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Ditt.
Katharine, } seine Töchter	Fräul. Ottiker.
Bianka, }	Frau Auer-Herbed.
Hortensio, } Bianka's Freunde	Herr Starke.
Lucentio, }	Herr Slowack.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Knapp.
Grumio, sein Diener	Herr Mößlinger.
Eine Edelbame aus Padua	Frau Wozel.
Ein Schneider	Herr Grahl.
Haushofmeister } im Hause Baptista's	Herr Peters.
Haushälterin }	Fräul. Schelly.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen zc.
Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Padua, im letzten Acte auf dem Landstye Petrucchio's bei Verona.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des 1. Ranges M.	3 50
Sperrsitze in der Reserveloge des 2. Ranges "	2 40
Sperrsitze im Parquet	2 40
Stehplätze in dem Parquet	2 40
Reserveloge des 2. Ranges.	1 40
Parterre	1 40
Reserveloge des 3. Ranges	1 —
Gallerieloge	— 80
Gallerie	— 40

Abonnements-Preise

auf Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge zweiten Ranges:	
für 180 Vorstellungen	M. 252 —
" 90 " im Winter	192 —
" 90 " im Sommer	144 —
" 45 "	100 —
" 15 "	36 —
" 180 " Parterre	156 —

Jahres-Abonnements auf feste Plätze und Parterre sind noch bis Ende November unter Abrechnung des Betrags für die seit 1. October d. J. schon stattgehabten Vorstellungen zulässig. Auch werden einzelne halbe Abonnements abgegeben. Näheres auf dem Hoftheater-Bureau.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.	
" 11 " 18 " " " Mannheim " Speyer, Neustadt, Weiskenburg Strassburg.	
" 10 " 15 " " " " " " Heidelberg.	
" 11 " 10 " " " " " " " Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe zc.	
" 10 " 55 " " " " " " " " Ladenburg und Weinheim.	